



---

## Pressemitteilung

Erstes Kinderdreigestirn in der Mönchengladbacher Karnevalsgeschichte

Die KG Wanloer Ströpp proklamiert das „Jungschützen-Dreigestirn“

Wanlo feiert am 7. November die Proklamation des ersten Kinderdreigestirns in der langen karnevalistischen Geschichte der Stadt. Damit wird Wanlo seinem langen Ruf als „Klein-Köln an der Niers“ wieder vollkommen gerecht. In der Session 2015/16 werden Prinz Kilian (11), Bäuerin Hanna (10) und Jungfrau Karolin (9) den Wanloer Karneval und das örtliche Brauchtum repräsentieren. Sie werden bei der Proklamation im Rittergut Wildenrath feierlich in ihre Ämter erhoben und mit den traditionellen Insignien eines Dreigestirns ausgestattet. Die drei sind Mitglieder der Jungschützengruppe der Bruderschaft, die das Dreigestirn auch während der ganzen Session als Gefolge begleitet.

Ab 15.11 Uhr arbeiten bei der Proklamation am 7. November alle Brauchtumsvereine des Ortes Hand in Hand. So bietet die Karnevalsgesellschaft „Wanloer Ströpp“, die in der Session 2016/2017 ihr 111-jähriges Bestehen feiert, mit dem Musik Duo „Stippvisite“, launigen Büttenreden sowie spektakulären Auftritten der Garden aus Wanlo, Odenkirchen und des Reitercorps Gerichhausen ein unterhaltsames Programm auf. Auch das Prinzen- und Kinderprinzenpaar der Stadt Mönchengladbach statten der Proklamation einen feierlichen Besuch ab. Die Bruderschaft Wanlo und der Förderverein zur Brauchtumpflege und brauchtumsorientierten Jugendarbeit sorgen mit ihren Mitgliedern gleichzeitig für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Der Eintritt bei der Proklamation ist zwar frei, aber alle Einnahmen und Spenden, die zusammenkommen, fließen direkt in die Jugendarbeit der drei Vereine.

„Mit dem Jungschützen-Dreigestirn treffen das Sommer- und das Winterbrauchtum perfekt zusammen. Wir bieten den Kindern ein tolles Programm für die ganze Session und geben ihnen die Möglichkeit, eine schöne Karnevalszeit zu erleben.“, erklärt Stefan Steppath, Vorsitzender des Fördervereins und Jugendwart der Bruderschaft. Michael Peters, Vorsitzender der KG Wanloer Ströpp, ergänzt: „Jungschützen-Dreigestirn ist natürlich ein Name, den es eigentlich nicht gibt, aber er symbolisiert Wanlo sehr gut, wo es eben nicht nur Winter- oder Sommerbrauchtum gibt, sondern wo Brauchtum im ganzen Jahr gelebt wird.“ So ist die Zusammenarbeit aller Brauchtumsvereine ein Beispiel für gelebte Gemeinschaft in Wanlo, die durch dieses Jungschützen-Dreigestirn erfahrbar wird.